

Juni 2026

Medienmitteilung

30. Internationales Literaturfestival Leukerbad, 26.–28.6.2026

Leukerbad feiert mit Autor:innen aus fünf Kontinenten

Zur Jubiläumsausgabe des internationalen Literaturfestivals Leukerbad reisen 43 Autor:innen aus 18 Nationen ins Wallis. Wir stossen an auf 30 Jahre literarische Höhenflüge, vertiefende Gespräche und internationale Neuentdeckungen.

Publikum und Autor:innen aus aller Welt schätzen es gleichermassen, am letzten Juniwochenende nach Leukerbad reisen und den Alltag für drei Tage hinter sich zu lassen, um Zeit zu haben für Geschichten und Gespräche in der Ruhe der Walliser Bergwelt. Ein Luxus, der im scharfen Gegensatz zu den globalen Entwicklungen steht, die in vielen der Bücher, um die es gehen wird, ihren Niederschlag finden: Etliche der diesjährigen Gäste schreiben aus dem unfreiwilligen Exil über die Wunden, die Kriege und Ausbeutung hinterlassen, andere über zerrüttete Verhältnisse, gesellschaftlich und privat. Doch, das sei versprochen, auch die Leichtigkeit und die Poesie kommen im diesjährigen Programm nicht zu kurz.

In der **Gesprächsreihe «Perspektiven»** ergründen Radka Denemarková und Robert Menasse mit Lukas Bärfuss die aktuelle Lage Europas, Ronya Othmann mit Thorsten Dönges die in Syrien. Peter Stamm fragt mit Studierenden des Schweizerischen Literaturinstituts nach Anfängen von Texten und Schreibkarrieren, während Peter Weber und sein Lektor Christian Döring von der besonderen Entstehungsgeschichte des «Wettermachers» und seinem Fortleben bis heute berichten. Jonas Lüscher und Désirée Reynolds wiederum bringen zusammen mit Lucas Marco Gisi vom Schweizerischen Literaturarchiv Geschichten mit, die Archive (nicht) erzählen, und ergründen, was das für unsere historische und zukünftige Wahrnehmung bedeutet.

Zur traditionellen **Mitternachtslesung**, in diesem Jahr auf Torrent, wird Veia Kaiser ordentlich Wiener Schmah mitbringen, und im Abendprogramm wird mit der Klang- und Sprachpoesie von Fitzgerald & Rimini sowie Michael Lentz und Gunnar Geisse auch die Nähe zwischen Literatur und Musik greifbar. Am Samstagnachmittag werden ausserdem die diesjährigen Preise der Schweizerischen Schillerstiftung in Leukerbad verliehen.

Die traditionelle **Literarische Wanderung** – dieses Jahr mit Odilo Abgottspion und Franziska Fuchsl – ist ausverkauft. Aber es gibt Alternativen: Für die Nachtwanderung mit Rolf Hermann auf die Alp Fiess gibt es noch Tickets, ebenso für die Literarische Velotour mit Urs Mannhart – 1250 Höhenmeter von Sierre nach Leukerbad mit spektakulärer Aussicht über den Naturpark Pfyn-Finges; wer sie schafft, erhält den 3-Tages-Festivalpass für 90 statt 180 Franken.

Auch unser **Übersetzungskolloquium** feiert Jubiläum: Im 20. Jahr der Kooperation mit dem Berliner LCB wird sich Dorothee Elmiger gemeinsam mit sechs Übersetzer:innen der Frage stellen, wie sich Erzähltes in andere Sprachen transferieren lässt. Einen Einblick gibts am Festivalsamstag.

Änderungen im Vergleich zum Programmheft

Kinga Tóth wurde zum parallel stattfindenden Wettlesen um den Ingeborg-Bachmann Preis eingeladen. Wir wünschen ihr viel Erfolg! Auch **Hoda Barakat** musste ihre Teilnahme am Festival leider absagen. Wir freuen uns, dass an ihrer Stelle die ägyptische Autorin **Iman Mersal** das Festival und den **Orient**-Schwerpunkt bereichern wird, unter anderem mit einem «Perspektiven»-Gespräch zum Thema Mutterschaft und den damit verbundenen individuellen und gesellschaftlichen Erwartungen – ein auch hierzulande virulentes Thema.

Eine wichtige Änderung betrifft unseren Hauptspielort: Wir hatten uns sehr auf die Rückkehr ins trockengelegte Bad der Leukerbad Clinic gefreut. Doch die regulatorischen Abklärungen für diese Umnutzung haben mehr Zeit als erwartet in Anspruch genommen. Deshalb bleibt das bewährte **James-Baldwin-Zelt** mitten im Dorfzentrum in diesem Jahr unsere grösste Festivalbühne. Die Leukerbad Clinic ist dennoch Partner und Spielort: Son Lewandowski bringt ihren Roman über Missbrauch im Leistungsturnen mit in die Turnhalle der Leukerbad Clinic und Rolf Hermann hat seine eigene Rehaszeit dort in einem Text verarbeitet.

Für Medienschaffende ist die **Akkreditierung** weiterhin [online](#) möglich.

Tickets, Programmheft und Detailprogramm

Hier geht es zum [Ticketvorverkauf](#). Der ermässigte Festivalpass gilt wieder für alle bis 30 Jahre und für Studierende. Neu ist das Literaturfestival Leukerbad Partnerort des Kultur-GA. Das [Programmheft](#) und das [Detailprogramm](#) sind online.

Kontakt

Internationales Literaturfestival Leukerbad
Jessica Brunner
Tel. +41 78 852 27 84 presse@literaturfestival.ch

Folgen Sie uns auf Social Media.

Autor:innen am 30. Internationalen Literaturfestival Leukerbad

26.–28.6.2026

Odilo Abgottsporn, Schweiz
Aliyeh Ataei, Iran
Tash Aw, Malaysien
Lukas Bärfuss, Schweiz
Elif Batuman, Türkei
Hemley Boum, Kamerun
Yevgeniy Breyger, Ukraine
Katja Brunner, Schweiz
Martina Clavadetscher, Schweiz
Kamel Daoud, Algerien
Radka Denemarková, Tschechien
Christian Döring, Deutschland
Elisa Shua Dusapin, Schweiz
Dorothee Elmiger, Schweiz
Gustavo Faverón Patriau, Peru
Fitzgerald und Rimini, Schweiz
Franziska Fuchsl, Österreich
Stefan Gartmann, Schweiz
Rolf Hermann, Schweiz
Yuliia Iliukha, Ukraine
Lidia Jorge, Portugal
Vea Kaiser, Österreich
Ursula Krechel, Deutschland
Michael Lentz, Deutschland
Son Lewandowski, Deutschland
Catherine Lovey, Schweiz
Jonas Lüscher, Schweiz
Urs Mannhart, Schweiz
Dorota Masłowska, Polen
Iman Mersal, Ägypten
Robert Menasse, Österreich
Asta Olivia Nordenhof, Dänemark
Ronya Othmann, Deutschland
Désirée Reynolds, Vereinigtes Königreich

Anna Ruchat, Schweiz
Barbara Sausser, Schweiz
Tanja Sljivar, Serbien
Peter Stamm, Schweiz
Laura Vogt, Schweiz
Peter Waterhouse, Österreich
Peter Weber, Schweiz
Stefan Weidner, Deutschland
Nussaibah Younis, Vereinigtes Königreich

Gesprächsreihe «Perspektiven»

- I. Anfänge
Peter Stamm und Studierende des
Schweizerischen Literaturinstituts
- II. Die Lebendigkeit des «Wettermachers»
Peter Weber und Christian Döring
- III. Vom Erzählen und Archivieren
Jonas Lüscher und Désirée Reynolds
- IV. «Motherhood and Its Ghosts»
Iman Mersal
- V. Wo steht Europa?
Radka Denemarková und Robert Menasse
- VI. Syrien: Was ist vom Aufbruch nach Assad
geblieben?
Ronya Othmann